

Theatergruppe probt für «Zimmer 12a»

Im neuen Stück der Theatergruppe Villigen sorgen Hochzeitsreisende, Musikfestivalteilnehmende und weitere Hotelgäste für Chaos.

Ina Wiedenmann

Sie haben Interessen, die unterschiedlicher nicht sein können, und reisen mit Golfgepäck, einem Negligé, einer Harfe, einem Horn, mehreren Schnapsflaschen und kuscheligen Schlafanzügen an. Sie erhoffen sich ein Wochenende im Hotel Schweizerhof so ganz nach ihrem Geschmack.

Schaffen es der Manager und der Portier des Hotels Schweizerhof, die misslichen Begegnungen der Gäste diskret zu lösen? Die Proben zum Lustspiel «Zimmer 12a» in der Turnhalle Erbslet in Villigen laufen auf Hochtouren.

Sämtliche Gäste erhalten dasselbe Zimmer

«Heute proben wir zum ersten Mal mit Technik», sagt Regisseur Fabian Giger, während sämtliche Schauspielerinnen und Schauspieler mit Mikrofonen ausgerüstet werden. Er verrät: «Dadurch können sich alle viel natürlicher auf der Bühne verhalten und in ganz normaler Lautstärke sprechen.»

Das Team freut sich sehr auf die Aufführungen, weiss Vereinspräsident Pascal Schwarz, für die seit September intensiv geprobt wird. Das Bühnenbild, das der Verein einst für das Stück «Albtraumvilla» anschaffte, wurde renoviert und ins Hotel Schweizerhof verwandelt. Dort tobt auf zwei Etagen das Leben.

Cellotöne klingen durch das überbuchte Haus, während der Hotelmanager und sein Portier,



Mit dem Lustspiel «Zimmer 12a» präsentiert die Theatergruppe Villigen eine chaotische Zusammenkunft der unterschiedlichsten Gäste. Dafür wurde das Bühnenbild des Stücks «Albtraumvilla» renoviert und ins Hotel Schweizerhof verwandelt. Bild: zvg

gespielt von Georg Süss und Noah Giger, sich um bezugsfähige Zimmer kümmern. In einem der Zimmer fällt das La-

vabo von der Wand, im anderen wackelt das Bein vom Bett und im Flur riecht es komisch. Dr. Gabathuler (Heinz Geissber-

ger) träumt von einem ausser-ehelichen Vergnügen und checkt mit seiner Arztgehilfin (Bettina Leutwiler) unter falschem Na-

men ein. Unglücklicherweise taucht auch seine Ehefrau (Jacqueline Schwarz) mit ihrer Harfe auf, um beim bevorste-

henden Musikfestival zu spielen. Blechbläser Jäger (Peter Wülser) reist gemeinsam mit Gattin (Corina Schwarz) an. Er kämpft ständig mit verstopften Halbtönen und übersieht dabei ganz seine Frau, die Trost in allerlei Hochprozentigem sucht. Allen Gästen wird vom überforderten Personal das Zimmer 12a zugewiesen.

Von Gallensteinen und Scheinschwangerschaften

Inmitten dieses Trubels gesellt sich ein unschuldiges Paar in seinen Flitterwochen, gespielt von Yael Berweger und Pascal Schwarz. Die Hochzeitsnacht stellt die frisch Vermählten aber vor grosse Herausforderungen, da sie ständig Schluckauf bekommt, sobald sie an Sex denkt, und er als Fachverkäufer über Matratzenqualitäten doziert.

Die zehn Personen, die laufend im Zimmer ein und aus gehen, sorgen für ein absolutes Chaos aus Gallensteinen, Scheinschwangerschaften und Verstopfungen. Musikinstrumente und Koffer werden hin- und hergetragen und im Bett des Zimmers 12a kommt es zu fragwürdigen Paarungen.

Nach dem ersten Akt tönt aus den Lautsprechern «I feel good». Aber gibt es bei diesem Tumult noch ein Happy End?

Aufführungsdaten: Donnerstag, 17., und Freitag, 18. November, um 20 Uhr, am Samstag, 19. November, um 13.30 Uhr, am Freitag, 25. November, und Samstag, 26. November, jeweils um 20 Uhr.